

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Abonnementspreis:

für Deutschland u. Oest.-Ungarn
bei direktem Bezuge von der Ex-
pedition in Streifbandsendung
vierteljährlich 1,75 Mark,
jährlich 6,75 Mark
pränumerando.

Bestellungen nimmt ferner jede
Postanstalt oder Buchhandlung
zum Preise von 1,50 Mark pro
Quartal entgegen.

Abonnementspreis für's Ausland
jährlich 7,50 Mark
pränumerando.

Preise der Anzeigen:

die vierspaltige Petit-Zelle
oder deren Raum
für Geschäfts- und vermischte
Anzeigen 30 Pfg.,
für Stellen-Angebote und Gesuche
20 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zellen à 30 Pfg.)
wird mit 100 Mark berechnet.

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung
erscheint am 1. und 15.
eines jeden Monats.

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg.
Probenummern (aus überzähligen
Beständen) werden auf Verlangen
gratis und franko zugesandt.

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes.

Post-Zeitungsliste
No. 1920.

Verlag von Carl Marfels, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

Fernsprech-Anschluss
Amt I, No. 2984.

XXII. Jahrgang.

Berlin, den 1. April 1898.

No. 7.

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt.

Inhalt: Das Abonnement. — Deutsche Uhrmacherschule. — Schulsammlung. — Schluss-Verzeichniss der Prüfungs-Arbeiten. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Bericht über die erste Lehrlings-Prüfung des Deutschen Uhrmacher-Bundes. — Fahrräder als Nebenartikel für Uhrmacher. — Vierviertel-Regulator mit Selbstrepetition und nur einer Zugfeder. — Die totale Sonnenfinsterniss in Indien. — Der Grahamgang mit schwachem Rückfall. — Tyrannin Mode. — Bügelring mit Vorrichtung zum Oeffnen des Springdeckels. — Aus der Werkstatt (Universal-Vorrichtung zum Schneiden von Rädern und Trieben). — Sprechsaal (Unterstützung der Deutschen Uhrmacherschule. — Die elfstündige Arbeitszeit). — Vermischtes. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Anzeigen.

Das Abonnement

auf die Deutsche Uhrmacher-Zeitung nehmen alle Postämter und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 Mark pro Quartal entgegen. Bestellungen auf direkte Zusendung unter Streifband bitten wir an die Expedition zu richten; in letzterem Falle kostet die Deutsche Uhrmacher-Zeitung bei freier Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich für das Vierteljahr 1,75 Mk., das halbe Jahr 3,40 Mk. und das ganze Jahr 6,75 Mk. pränumerando. Für das Ausland kostet dieselbe 7,50 Mk. jährlich.

Deutsche Uhrmacherschule.

Oeffentliche Prüfung, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen.

Am 21. April, vormittags von 9 bis 12 Uhr, findet die Prüfung, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen, statt, wozu Freunde und Gönner der Schule hiermit ergebenst eingeladen werden.

Glashütte in Sachsen.

Rich. Lange,
Vorsitzender des Aufsichtsrathes.

Schulsammlung.

Im ersten Quartal 1898 gingen für die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte bei uns ein:

Von Herrn Kiele in Gernrode 3 Mark, Gebühren für 51 entmagnetisirte Taschenuhren 51 Mark, Ueberschuss an versandtem Einwickelpapier 3,50 Mark, Carl Marfels 200 Mark, insgesamt 257,50 Mark.

Redaktion der
Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

Schluss-Verzeichniss der Prüfungs-Arbeiten.

Nach Redaktionsschluss der vorigen Nummer sind noch die nachstehend verzeichneten Prüfungs-Arbeiten unter den beigeetzten Sinnen bei der unterzeichneten Geschäftsstelle eingegangen.

22. Durch Kampf zum Sieg: Umarbeitung einer Spindeluhre in eine Cylinderuhr.

23. Wer rastet, rostet (II): Zwei Fassungen; ein Cylinderspund; Reparatur einer Cylinderuhr.

24. G. R. F.: Ein Zapfenrollstuhl nach eigenem System; Vollendung eines rohen Cylinder-Remontoirwerks.

25. Karl: Taschenuhren-Federhaus mit Stellung und Kloben, auf einer Platte montirt.

26. Nur Fleiss und Ausdauer führen zum Ziele: Eine Unruh-Wage; eine Fassung; eine Unruhwellen.

27. Ohne Rast und Ruh Geht's dem Ziele zu: Anker-Remontoir, aus einem Rohwerk verfertigt; die Konstruktionszeichnung dazu; eine Unruh-Wage; eine Zange zum Herausdrücken von Spiralklötzchen und verschiedene andere Werkzeuge.

28. Fleiss bringt Preis: Reparatur einer Schlüsseluhre, einen neuen Cylinder eingedreht; Repassage einer Cylinder-Remontoir.

Der Bericht über die Prüfungs-Ergebnisse befindet sich an anderer Stelle in der vorliegenden Nummer.

Die Geschäftsstelle des D. U.-B.